

Ⓜ In meinem Kommissionsverlage ist soeben erschienen:

FESTSCHRIFT

aus Anlass der Enthüllung des

Kaiserin Elisabeth-Denkmales in Triest

Folio. Preis M. 2.— ord., mit 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt bar und mit 30% in Kommission.

Anlässlich der Enthüllung eines Kaiserin Elisabeth-Denkmales am 14. Dezember 1912 in Triest erscheint diese **Festschrift**, die Beiträge **hervorragendster Männer der Gegenwart** enthält, und zwar durchwegs Beiträge, die **ad hoc geschrieben** wurden. Erweckt doch alles, was auf die verewigte, edle Kaiserin Bezug hat, lebhaftes Interesse! Dies wird noch gesteigert, wenn man Erinnerungen aus dem Leben berühmter Männer und Frauen liest, die in anschaulicher Weise ihre Begegnungen mit der unvergesslichen Kaiserin und ihre Eindrücke darüber schildern. **Peter Rosegger** schreibt eine reizende Skizze „Als der Kaiser die Kaiserin nahm“, **Defregger** schreibt über das junge Kaiserpaar in Heiligenblut, **Bernhard Baumeister**, der Altmeister deutscher Schauspielkunst, eine lustige Erinnerung an seine erste Begegnung mit der Kaiserin, **Richard Voss** dichtet eine prachtvolle Hymne (die bei der feierlichen Enthüllung von einem Chor gesungen wird) und ein romantisches Gedicht „Elisabeth“, ein Korfutraum. **Marie v. Ebner-Eschenbach**, **Richard v. Kralik**, **Max Kalbek**, **Lacroma**, **Hermine Proschko** und auch Männer, die im politischen Leben stehen, wie der **Bürgermeister von Wien Dr. Josef Neumayer**, das **Herrenhausmitglied Baron Berger**, der **ungarische Justizminister von Wlassicz**, ferner hohe Militärs wie **General der Kavallerie Baron Albari**, die **Vize-Admiräle von Jedina** und von **Tarczal**, sie alle und noch viele andere liefern Beiträge zu dieser Festschrift. Fügt man noch hinzu, dass dieselbe auch äusserlich prächtig ausgestattet ist, auf **Kunstdruckpapier** (45 Seiten stark) zahlreiche Reproduktionen interessanter Bilder, Photographien und Manuskripte, die bisher noch nicht veröffentlicht wurden, enthält, so kann man wohl annehmen, dass diesem Werke ein grosser Leserkreis gesichert ist.

Ich liefere bereitwilligst in Kommission und bitte zu verlangen.

Hochachtend

WIEN I, Wollzeile 11.

Buchhandlung Hermann Goldschmiedt.

Ⓜ **Yachtbibliothek Band VII.** Ⓜ

„Schiffer auf kleiner Fahrt“

von Prof. Dr. Schulze in Lübeck.

Soeben gelangte zugleich mit der ersten auch die

2., unveränderte Auflage

zur Auslieferung.

Wir bitten Handlungen, die mit segelsporttreibenden Kreisen im Verkehr stehen, zu verlangen.

Bezugsbedingungen: M. 8.— ord., M. 6.— netto, M. 5.50 bar

Verlag Dr. Wedekind & Co., G. m. b. H., Berlin S. 14